



<https://blz.li/3cmi>

FUSSBALL-KREISLIGA: DER 6. SPIELTAG

Veröffentlicht am 08.09.2019 um 19:35 von Redaktion LeineBlitz

Wenn der Gegner besser ist, wird das akzeptiert: so auch vom **SV Wilkenburg**, der beim TSV Goltern 0:2 (0:2) verloren hat. Die griffigen Gastgeber kamen nach 16 Spielminuten zum Führungstor und erhöhten nach 33 Minuten auf 2:0. Den Wilkenburgern fehlten heute die Mittel, diesen Rückstand noch zu drehen. "Das geht so in Ordnung", sagt SVW-Pressewart Martin Volkwein. **SV Wilkenburg:** di Figlia, Janzhoff, H. Focke, Weitemeier, Hirte, Elas, A. Focke (46. Rosenbusch), Lampe, Akcora, Krehwinkel (67. Yigit), Twele (70. Öztürk). Torfestival in Leveste: Der **TSV Pattensen II** musste sich dort 3:5 (1:1) geschlagen geben. Das 0:1 (11.) durch den direkt verwandelten Freistoß von Christian Tausch gleich der TV Jahn Leveste in der 16. Spielminute aus, und bis zum Seitenwechsel tat sich in Sachen Zählbares nichts mehr. Das sollte aber anders werden: Johannes Weber gleich das 2:1 (46.) nur eine Minute später aus und auch das 2:3 (55.) geht auf Webers Konto. Aber das war es dann auch schon, nun kamen nur noch die Gastgeber zu Toren (59., 81. und 84.) - die TSVer fuhren mit leeren Händen nach Hause. "Wir waren heute zu grün hinter den Ohren", sagte TSV-Trainer Sebastian Franz. "Unsere Viererkette hatte ein Durchschnittsalter von 18 Jahren." Allerdings will Franz zugeben, dass die Partie trotzdem hätte gewonnen werden müssen. "Beim Stand von 3:2 vergeben wir zwei hundertprozentige Chancen zum 4:2", klagt der Trainer. "Und wir bekommen zu einfach die Gegentore. Das war heute eine unnötige Niederlage." **TSV Pattensen II:** Lehmann, Beric, Tausch, Wallenhauer, Görge (89. Maetje), Lepper, Kurzweil, Feesche (46. Buschold), Weber, Geisel (51. Weißenberg), Bartels. Sechs Spiele, sechs Niederlagen, Tabellenletzter: Das ist die Bilanz des **TSV Ingeln/Oesselse** nach dem 6. Spieltag der neuen Saison. Heute wurde beim TSV Kirchdorf 0:5 (0:1) verloren. Was verhindert werden sollte trat aber ein: ein frühes Gegentor. Es waren kaum 60 Sekunden vergangen, als der Gastgeber das erste Mal über einen Treffer jubelte. Dabei blieb es allerdings bis zum Seitenwechsel und bis zur 70. Spielminute hielt der Gast aus dem Doppeldorf mit. Doch dann brachen alle Dämme, der TSV Kirchdorf legte nach (70., 75., 84. und 85.) und erhöhte auf 5:0. Eine Seltenheit: die Gäste waren ohne Ersatzspieler nach Kirchdorf gekommen. "Wir bekommen wenig Unterstützung aus dem Verein", sagt Trainer Nils Förster. "Heute mussten wir zwei Spieler aus den Alten Herren einsetzen." Dabei bescheinigt Förster der Mannschaft über weite Strecken ein gutes Spiel. "Die Kirchdorfer haben sich über uns gewundert, und wir hatten sogar die Chance zum 1:1 durch Dennis Felton." Aber nach dem zweiten Gegentor war es mit der viel zitierten Herrlichkeit vorbei. "Ich habe mit der Mannschaft bereits darüber gesprochen, dass unser Abstieg durchaus möglich ist", nennt Nils Förster Ross und Reiter. **TSV Ingeln/Oesselse:** Senf, Jorasch, Pehling, Jantschik, Quast, Felton, Gindila, Voth, Wengrzik, Kuipers, Knoop. Unverhofft unterlag der **SC Hemmingen-Westerfeld II** in einem weniger guten Spiel beim TSV Wennigsen 2:3 (0:1). Das 1:0 (31.) für die TSVer egalisierte Denis Berk (64.) mit einem sehenswerten Freistoß, aber danach kamen die Gastgeber in der Schlussphase zu zwei weiteren Toren (82. und 87.). Mit dem letzten Angriff des Spiels verkürzte Lennart Brinschwitz. Die Gäste beklagen den schlechten Zustand des Sportplatzes in Wennigsen: "Dort war kein vernünftiges Fußballspiel möglich", sagt SC-Trainer Benjamin Weisschuh. "Es ging nur über lange Bälle." Und doch: die SCer hatten durch Lukas Löwer die dicke Chance, 2:1 in Führung zu gehen (71.), aber es sollte nicht sein, im letzten Moment kratzte ein TSVer den Ball von der eigenen Torlinie. "Ein Unentschieden wäre sicher das gerechtere Ergebnis gewesen", meint Benjamin Weisschuh. **SC Hemmingen-Westerfeld II:** Rademacher, Helfenritter (61. Löwer), Wauker, Alpers, Grötz, Doukoure (35. Bösche), Simons, Wheeler, Brinschwitz, Trakowski, Berk.



Ferdinando Cozzolino (links im Bild) vom TV Jahn Leveste schlägt im Heimspiel gegen den TSV Pattensen II den Ball aus der Gefahrenzone vor dem eigenen Strafraum. Der TSVer Melvin Görge kann den Befreiungsschlag nicht verhindern. Das Kreisligaspiel gewinnen die Levester 5:3. / Foto: R. Kroll